



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 28.03.2021 bis 29.03.2021

Verkehrslage

Unfälle mit Wildbeteiligung

Auf der **Kreisstraße 1233** kam es am 28.03.2021 gegen 20:15 Uhr zu einem Wildunfall. Ein 63-jähriger befuhr mit seinem Pkw Seat aus Richtung Zerbst kommend in Richtung Trebnitz, wo er mit einem über die Fahrbahn wechselnden Reh kollidierte. Das Tier verendete noch am Unfallort. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro.

Ebenfalls mit einem Reh, kollidierte ein 31-jähriger Fahrer als er am 29.03.2021 gegen 03:30 Uhr mit seinem Pkw Audi die **Bundesstraße 183** in Richtung Gnetsch befuhr. Das Tier verschwand von der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2.000 Euro.

Der 60-jährige Fahrer eines Pkw Renault befuhr am 29.03.2021 gegen 05:40 Uhr, die **Bundesstraße 187a** aus Richtung Osternienburg kommend in Richtung Aken. Als ein Wildschwein versuchte die Fahrbahn zu queren, wurde es vom Fahrzeug erfasst. Das Tier verendete noch an der Unfallstelle. Am Pkw entstand Sachschaden von geschätzten 3.000 Euro

Mit einem Reh kollidierte ein 39-jähriger Fahrer als er am 29.03.2021 gegen 06:00 Uhr mit seinem Pkw Skoda die **Landstraße 55** aus Richtung Lindau in Richtung Loburg befuhr. Das Tier verschwand von der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden in Höhe von ca. 1.500 Euro.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Am 29.03.2021 gegen 05:55 Uhr befuhr ein 31-jähriger mit seinem Pkw Audi die Gnetscher Straße aus Richtung **Weißandt-Gölpau** und hatte die Absicht, nach links auf die Bundesstraße 183 in Richtung Gnetsch abzubiegen. Dabei übersah er das vorfahrtsberechtigzte Kleinkraftrad eines 47-jährigen Fahrers, welcher die B183 aus Richtung Gnetsch kommend in Richtung Zörbig befuhr. Im Einmündungsbereich kam es zur Kollision beider Fahrzeuge. Durch die Kollision wurde der 47-jährige über den Pkw geschleudert und kam auf dem angrenzenden Grünstreifen zu liegen. Schwerverletzt wurde er durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von 6.000 Euro.

Fahren unter berauschenden Mitteln

Am 28.03.2021 gegen 14:35 Uhr wurde in **Köthen**, Dessauer Straße ein Pkw Dacia angehalten und der Fahrzeugführer kontrolliert. Nachdem sich ein Verdacht des Konsums illegaler Betäubungsmittel ergab, wurde ein Drogenschnelltest durchgeführt. Dieser verlief positiv auf Amphetamine. Daraufhin wurde eine freiwillige Blutprobenentnahme realisiert. Gegen den 40-jährigen Mann wurde eine Ordnungswidrigkeitsanzeige erstattet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 28.03.2021 gegen 33:40 Uhr wurde in **Zerbst**, in der Breite Straße, ein Radfahrer angehalten und kontrolliert. Dabei stellten die Polizeibeamten Atemalkoholgeruch fest. Ein freiwilliger Test ergab bei dem 25-Jährigen einen Wert von 2,60 Promille. Es wurde zur Beweismittelsicherung eine freiwillige Blutprobenentnahme veranlasst. Gegen ihn wurde ein entsprechendes Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Aufgefahren

Zu einem Auffahrunfall kam es am 29.03.2021 gegen 09:40 Uhr im Ortsteil **Weißandt-Gölsau**. Die 61-jährige befuhr mit ihrem Pkw Skoda die Lindenstraße in Richtung B183. An der dortigen Kreuzung musste sie verkehrsbedingt anhalten. Ein nachfolgender 82-jähriger Fahrer eines Pkw Ford bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Leichtverletzt wurde er durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von 1.500 Euro.

Kriminalitätslage

PKW Diebstahl

In **Bitterfeld**, Mühlbecker Straße, haben es Diebe auf ein Pkw VW Amarok abgesehen. Der Geschädigte stellte sein Pkw am 28.03.2021 gegen 13:00 Uhr, ordnungsgemäß auf dem Parkplatz Mühlbecker Straße ab. Als er es gegen 16:00 Uhr vom Rundgang an der Goitzsche zurückkam, stellte er den Diebstahl seines Pkw fest und zeigte diesen bei der Polizei an. Der Stehlschaden wird mit ca. 26.000 Euro angegeben.

Kellereinbruch

Am Nachmittag des 28.03.2021 wurde bei der Polizei ein Kellereinbruch angezeigt. Unbekannte verschafften sich Zutritt zu einem Mehrfamilienhaus Am Plan in **Zerbst**. Im Haus drangen sie gewaltsam in ein Kellerabteil ein und entwendeten ein Kinder Mini Crossbike. Die Gesamtschadenshöhe wird mit ca. 250 Euro angegeben.

Scherben auf Spielplatz

Das Ordnungsamt Osternienburger Land hat am 23.03.2021 von einer besorgten Frau den Hinweis erhalten, dass unbekannte Personen auf dem gemeindeeigenen Spielplatz in der Friedrichstraße in **Osternienburg**, Plexiglasscherben im Auslauf der Kinderrutsche deponiert hatten. Die Scherben hätten zu Verletzungen dort spielender Kinder führen können, allerdings sind

bislang derartige Verletzungen von Kindern noch nicht bekannt geworden. Durch die Frau/Mutti wurden die Scherben umgehend entsorgt, sodass Verletzungen verhindert werden konnten. Daraufhin erstattete das Ordnungsamt bei der Polizei eine Strafanzeige.

Die Polizei ermittelt wegen versuchter gefährlicher Körperverletzungen und sucht Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Ereignis bzw. Personen geben können. Diese werden gebeten, sich beim Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld in Köthen, Friedrich-Ebert-Straße 39, Tel.: 03496/426-0 zu melden. Es kann auch die E-Mail-Adresse efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de genutzt werden.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de